

## Dr. des. Andrea Vetter



### Derzeitige Tätigkeit

Wandelforscherin und Journalistin

Mitarbeiterin und Pressesprecherin des Konzeptwerk Neue Ökonomie (Leipzig)  
 Redakteurin bei der die Zeitschrift Oya - enkeltauglich leben  
 Mitgestalterin Haus des Wandels (Heinersdorf/Steinhöfel, Ostbrandenburg)

### Ausbildung

2001 Abitur am Gymnasium

2002-2004 Tarifliche Ausbildung zu Redakteurin an Tageszeitungen

2004-2009 Studium Europäische Ethnologie, Geschichte und Philosophie, Humboldt Universität Berlin und  
 Université Paris 8, Abschluss M.A.

2009-2011 Projektmitarbeiterin bei Attac Deutschland - Learning by doing Tagungs- und Projektorganisation

2011-2018 Promotion an der Humboldt Universität Berlin (Institut für Europäische Ethnologie)

### Thematische Arbeitsschwerpunkte und Kompetenzbereiche

Themen:

Degrowth/Postwachstum, Care, kritischer Ökofeminismus, Commons, Konvivialität, konviviale Technik &  
 Digitalisierung

Kompetenzen:

Textarbeit (Wissenschaftliche und journalistische Texte verfassen und Lektorat)

Vorträge halten

Workshops anleiten

Konferenzen organisieren

Selbstorganisierte Gruppenprozesse strukturieren

## **Highlights und Umbrüche der bisherigen Laufbahn/Engagements**

Nach meinem Volontariat noch vor dem Studium war mir klar, dass ich nie wieder angestellt und Vollzeit arbeiten will.

Mittlerweile bin ich aber auch nicht mehr allein freiberuflich unterwegs, sondern immer noch nicht angestellt, aber dennoch Teil von mehreren kollektiven solidarischen Arbeitsstrukturen, und das fühlt sich sehr gut an.

Große Teile meiner Arbeit bestehen im Netzwerken und Übersetzen zwischen sozialen Bewegungen, Wissenschaft und einfach neugierigen Einzelmenschen. Das finde ich sehr bereichernd und interessant.

## **Das kann mein zukünftiger Mentee von mir erwarten**

Input zu:

- oben genannten Themenschwerpunkten
- seinen eigenen Weg jenseits vorgezeichneter Karrierepfade finden
- Hilfe beim mentalen Entkoppeln von Arbeit (was will ich wirklich wirklich tun?) und Einkommen (wie bezahle ich Miete und Essen?)
- Vereinbarkeit von Kinder haben und außerhäusiger Arbeit in Aktivismus und sonstigen Tätigkeitszusammenhängen
- Anregungen zu Weiterbildungsmöglichkeiten / Betätigungsmöglichkeiten in diversen selbstorganisierten Strukturen

## **Das mache ich gerne in meiner Freizeit, wenn ich die Muße dazu habe**

- Säen, pflanzen und ernten (gießen eher nicht so)
- Wandern
- Backen
- Feiern
- Träumen

## **Mögliche Orte als Treffpunkt mit Mentee**

Berlin (am liebsten), Leipzig (ginge auch)